

KOENIG & BAUER

un:boxing

H1 2022

Dr. Andreas Pleßke, CEO | Dr. Stephen Kimmich, CFO

29. Juli 2022, Würzburg



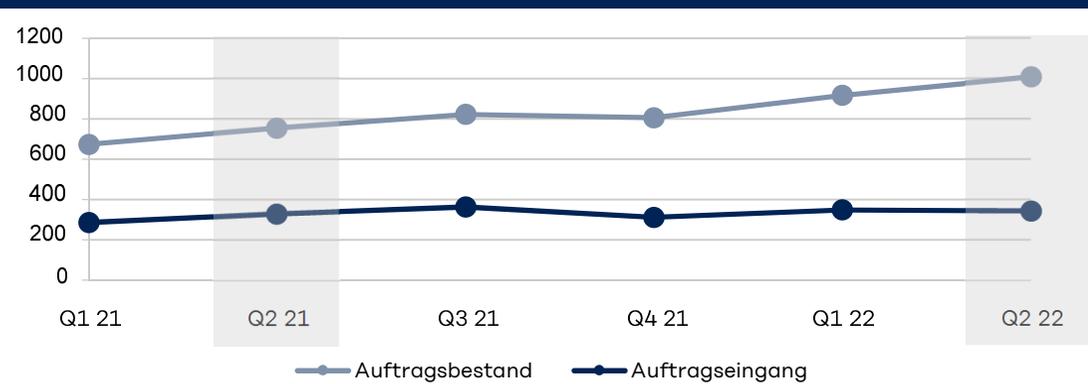
H1 auf einen Blick.

 A man with glasses and a beard, wearing a brown jacket, is smiling and holding a cardboard box filled with fresh produce like leeks, tomatoes, and carrots. He is also holding a red can of soda. The box has the 'Banana Bus' logo on it. The background is a solid green color. <p>1.</p>	<h2>Geschäftsverlauf im Überblick.</h2>	<ul style="list-style-type: none">• Koenig & Bauer trotz aller externen Unwägbarkeiten in mehrfacher Hinsicht gut aufgestellt.• Geschäftsverlauf weiterhin stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehender Material- und Energiekostenteuerung geprägt.
<p>2.</p>	<h2>Zahlen H1 2022.</h2>	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Auftragsbestand und Auftragseingang.• Operative Ergebnisverbesserung erzielt.• Anteil der ineffizienten Produktionskosten aufgrund der weltweit gestörten Lieferketten im zweiten Quartal zugenommen.• Anteil am Serviceumsatz gegenüber Vorjahr gesteigert.
<p>3.</p>	<h2>Segmente.</h2>	<ul style="list-style-type: none">• Kunden bestellen mehr als im Vorjahr: rund 22 % in Sheetfed und rund 46 % in Digital & Webfed.• Ergebnisseitig reagierten die Segmente unterschiedlich auf die pandemische Situation sowie die Lieferengpässe und die damit einhergehende Material- und Energiekostenteuerung.
<p>4.</p>	<h2>Effizienzprogramm P24x.</h2>	<ul style="list-style-type: none">• P24x „on track“ – rund 22 Mio. € Einsparungen erzielt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.• Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen ersetzt.
<p>5.</p>	<h2>Marktausblick & Prognose.</h2>	<ul style="list-style-type: none">• Fundamental intakte Endmärkte mit unterschiedlichen Wachstumschancen.• Prognose 2022: Operativer Umsatz und operative EBIT-Marge leicht über Vorjahr – genauere Prognose derzeit nicht möglich; Mittelfristziele bestätigt.

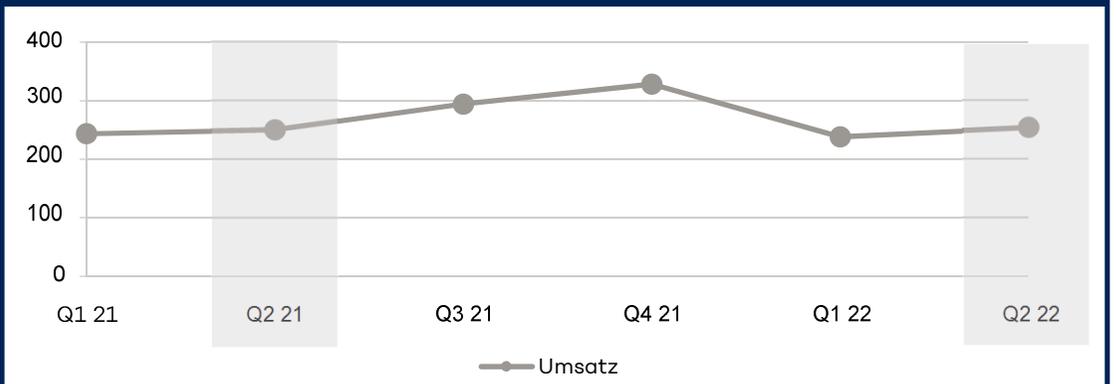
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer trotz aller externen Unwägbarkeiten gut aufgestellt.

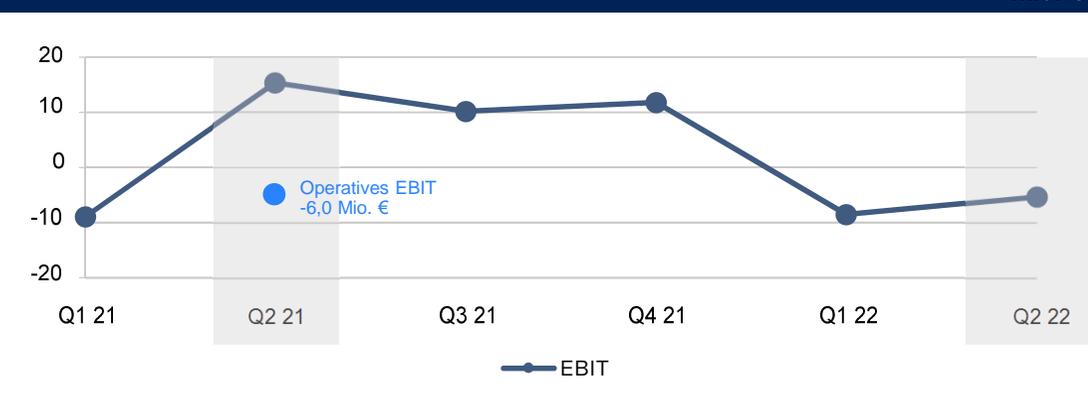
Auftragsbestand und Auftragseingang Mio. €



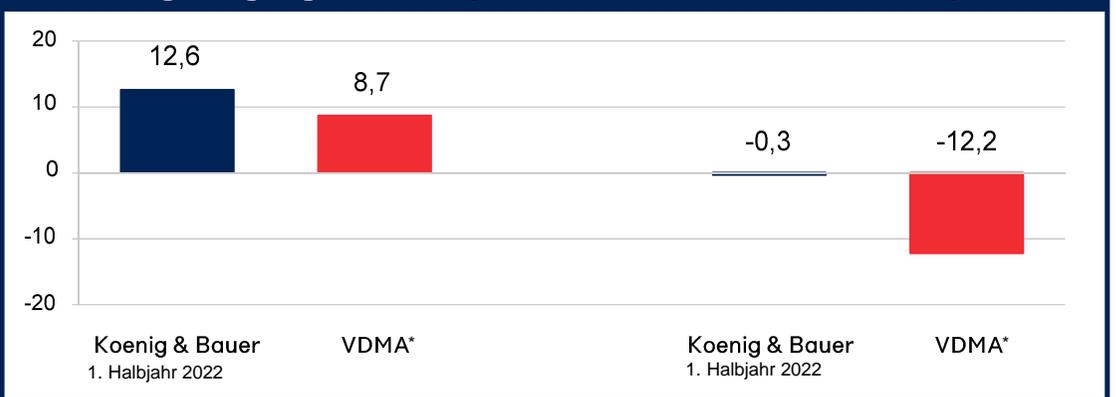
Umsatz Mio. €



EBIT Mio. €



Auftragseingang Veränderung in %



* VDMA Datenbasis: Fachzweig Druckereimaschinen, Januar bis Mai 2022

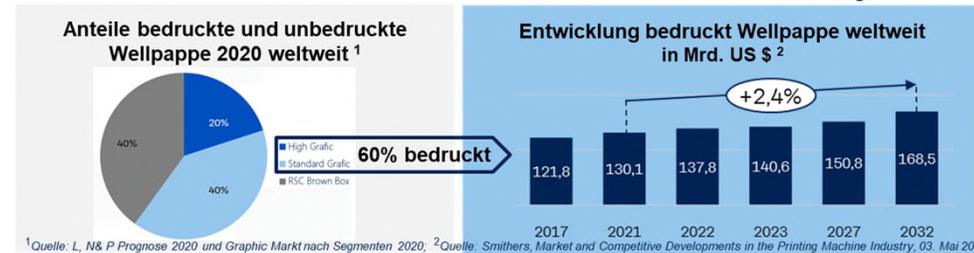
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Strategische Weichenstellung auf dem Wachstumsmarkt Wellpappe.



Ausgangslage:

- Anorganisches Wachstum, insbesondere im attraktiven Verpackungsmarkt, liegt in der DNA von Koenig & Bauer
- Wellpappe ist so vielseitig wie die darin verpackten Waren und Güter und hält wertmäßig den größten Anteil am gesamten Verpackungsmarkt
- Der Markt für Wellpappe, in dem Koenig & Bauer bereits mit verschiedenen Maschinen, sowohl im Preprint als auch im Postprint, aktiv ist, erweist sich als Wachstumsmarkt mit großem Potenzial
- Nicht zuletzt durch die Megatrends Nachhaltigkeit und E-Commerce (Primär- und Sekundärverpackung)



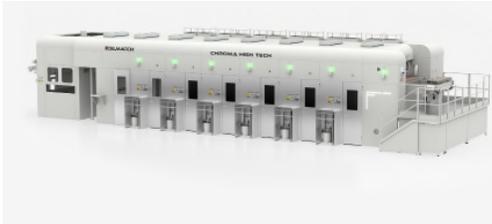
Ziel: Erweiterung des bestehenden Produktportfolios und Steigerung des Marktanteils.
 Deshalb haben wir uns auf den Weg gemacht, um einen Partner zu finden:

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Mit der Celmacch Group S.r.l. haben wir einen strategischen Partner gefunden.

Celmacch Group S.r.l.

- Headquarter in Desenzano, Italien
- Familiengeführtes Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung bei Highboard Wellpappendirektdruckanlagen und Rotationsstanzen
- Über 50 Mitarbeiter und rund 20 Mio. € Umsatz in 2021 mit großem Wachstumspotenzial
- Am Markt sehr gut etabliert und bereits Lieferant für multinationale Unternehmen wie z. B. Smurfit Kappa, Saica und DS Smith
- Kapazitätsgrenzen und fehlende internationale Vertriebs- und Serviceorganisation hemmen derzeit das Wachstum



Ziel: Kapazitätserweiterung in Verbindung mit der Erschließung weiterer Märkte.
Kombiniert man das Beste aus diesen zwei Welten, erhält man:

.....>

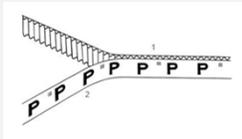
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Ein Portfolio, das alle Format- und Preisklassen abdeckt.



Ergänzende Fähigkeiten als Erfolgsgrundlage, um sich gemeinsam auf dem globalen Markt weiterzuentwickeln.

Preprint



Drucken digital:
Partnerschaft HP:
HP Pagewide

Drucken analog:
- Flexotecnica
- Rapida

Direktdruck und Weiterverarbeitung



Drucken digital:
Koenig & Bauer DURST:
- CorruJET
- SPC

Drucken analog:
Digital & Webfed + Celmacch
Premium: Chroma Speed
Mittel: Chroma High Tech
Einstieg: Chroma Smart



Drucken und rotativ stanzen:
Digital & Webfed + Celmacch
Premium: ChromaCUT Speed
Mittel: ChromaCUT High Tech
Einstieg: ChromaCUT Smart

Drucken und Flachbettstanzen → in Entwicklung
Koenig & Bauer + Celmacch + Iberica



Falten und Kleben:
Koenig & Bauer Duran
OMEGA Magnus for Corrugated

→ Portfolio verfügt nun über alle Preis- und Performanceklassen

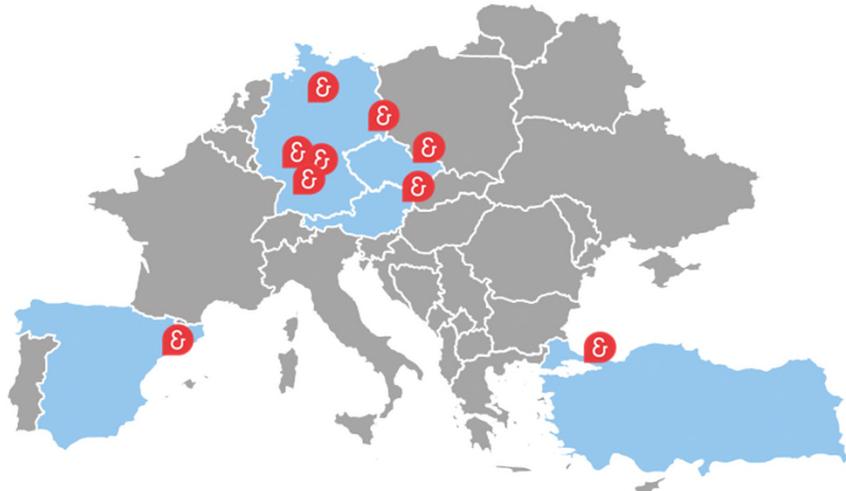
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Eine international tätige Vertriebs- und Serviceorganisation.



Ergänzende Fähigkeiten als Erfolgsgrundlage, um sich gemeinsam auf dem globalen Markt weiterzuentwickeln.

KOENIG & BAUER | CELMACCH



- Künftig wird das gemeinsame Produktangebot unter dem Namen “Chroma” weltweit vertrieben und somit der komplette High-Board Markt adressiert
- Celmacch wird den weltweiten Vertrieb steuern und dabei auf den bereits etablierten Vertriebsstrukturen von Celmacch aufbauen und diese durch die Koenig & Bauer Sales Organisation ergänzen
- Koenig & Bauer Würzburg wird bei Bedarf als verlängerte Werkbank Montage-Kapazitäten für die Chroma-Maschinenmontage zur Verfügung stellen
- Koenig & Bauer wird den weltweiten Service für Corrugated steuern und dabei die bestehenden Service Organisationen von Koenig & Bauer und Celmacch nutzen

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer macht sich unabhängig von Pipeline-Erdgas.

- Anpassung der Infrastruktur noch vor der Heizperiode
- Vollständige Substitution von Prozessgas ab Ende Juli 2022
- LPG, Heizöl und Fernwärme ersetzen Pipelinegas
- Produktion in allen europäischen Werken, auch nach einem etwaigen russischen Gaslieferstopp, weitestgehend abgesichert.



// Übergeordnetes Ziel:

Langfristige Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und ein Höchstmaß an Autarkie. Insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der von Koenig & Bauer selbstgesteckten Nachhaltigkeitsziele sowie für maximale Resilienz gegenüber zukünftigen Schwankungen auf den Energiemärkten.

// Good to know:

Als Konsequenz einer eingeschränkten Gasversorgung sind auch unvorhergesehene Schwankungen im Stromnetz nicht auszuschließen. Koenig & Bauer hat daher mobile Netzersatzanlagen (NEA) mit hoher Leistung beschafft, welche im Bedarfsfall zum Einsatz kommen.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Ein Vorbild für Chancengleichheit und Engagement.



- **Ferienbetreuung bei Koenig & Bauer ist bundesweit beispielgebendes Modell**
- **„Fanny-Koenig-Preis“ zur Ehrung und Förderung von Frauen im Maschinen- und Anlagenbau**
- **Koenig & Bauer (US/CA) unterstützt Initiative TICCIT (Trees Into Cartons, Cartons Into Trees)**

// Fanny Koenig soll den Schüler:innen als Vorbild dienen

Ein starkes weibliches Vorbild kann die Grundeinstellung der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen.

Alle haben die Möglichkeit, etwas zu erreichen und sich selbst zu verwirklichen

– unabhängig von Geschlecht und Herkunft.



// Good to know: Zu den zahlreichen angebotenen Aktivitäten und Veranstaltungen zählen unter anderem Sommerferienbetreuung, Ausflüge, Schwimmkurse sowie der Kinder- und Jugendtag.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Vorzeitige Vertragsverlängerung.



// Christoph Müller

Vorstand des Segments Digital & Webfed



// Ralf Sammeck

Vorstand des Segments Sheetfed, CDO

// Christoph Müller

wird dem Vorstand demnach bis zum 30.06.2026 angehören. Die Erstbestellung erfolgte in 2006. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen die Neuentwicklungen im Wellpappen und Digitaldruckbereich sowie strategische Partnerschaften wie z. B. mit hp. Die Verlängerung gewährleistet die reibungslose Anbindung von Celmach an das weltweite Vertriebs- und Servicenetzwerk von Koenig & Bauer.

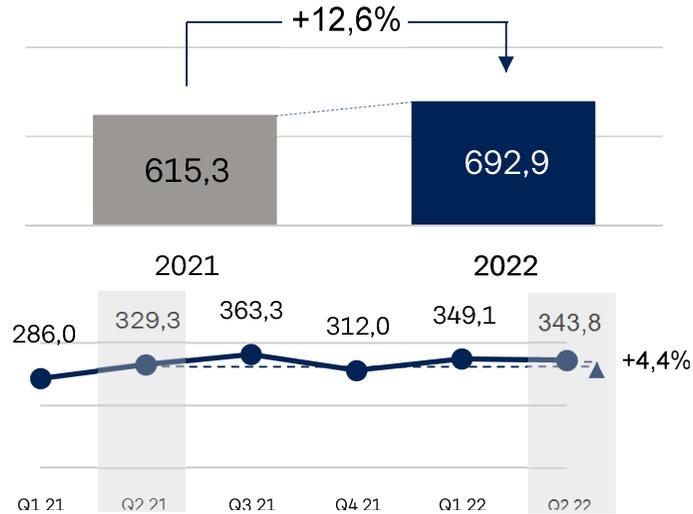
// Ralf Sammeck

gehört dem Vorstand seit 2007 an. Er ist für die digitale Transformation im Konzern zuständig und stellt mit seiner Erfahrung auch nach der drupa 2024 sicher, dass der Bereich Sheetfed im wachsenden Verpackungsmarkt seine erfolgreiche Position weiter ausbaut und die Digitalisierung weiter vorantreibt. Sein Vertrag wird um ein Jahr bis zum 30.06.2025 verlängert.

2. Zahlen erstes Halbjahr 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

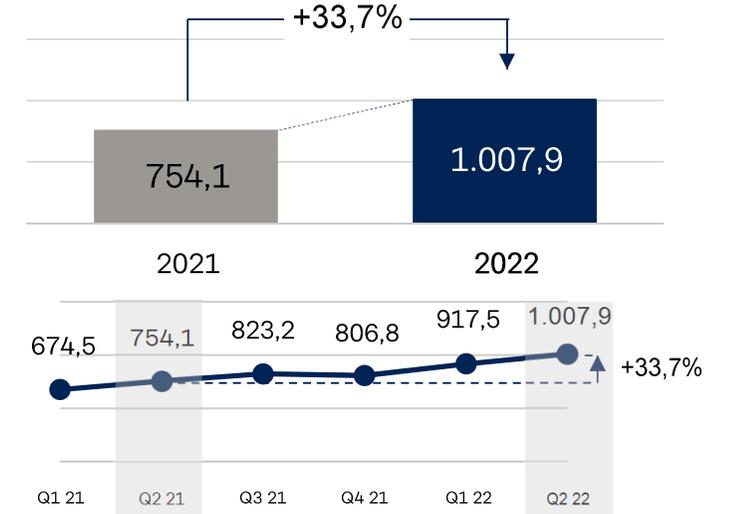
Auftragseingang 01.01. - 30.06. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.06. Mio. €



Auftragsbestand 30.06. Mio. €

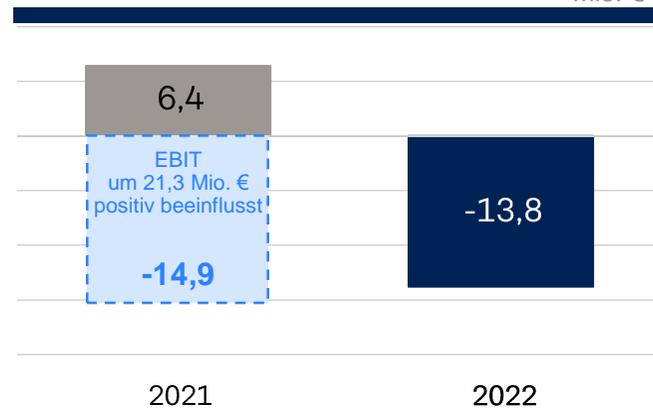


- Der Auftragseingang übertraf mit 12,6 % den bereits guten Vorjahreswert.
- Der Konzernumsatz lag nahezu auf dem Niveau des Vorjahres und konnte sich im zweiten Quartal sowohl sequentiell als auch gegenüber dem Vorjahresquartal verbessern. Anteil des Servicegeschäfts vom Umsatz steigt im Halbjahresvergleich von 30,4 % auf 33,2 %
- Auftragseingang und Umsatz übertreffen den Branchendurchschnitt.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 30. Juni um 33,7 % im Vergleich zum Vorjahr und um 24,9 % zum Jahresende 2021. Gleichzeitig dient er als solide Basis für das weitere Geschäftsjahr 2022.

2. Zahlen erstes Halbjahr 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

EBIT 01.01. - 30.06. Mio. €



EBIT-Brücke Δ 20,2 Mio. €

- Volumen- und Mixeffekt (~0,5 Mio. €)
- + P24x Einsparungen (~22 Mio. €)
- + Preiserhöhungen (~13 Mio. €)
- Material- und Energieteuerung (~13 Mio. €)
- Kurzarbeit Vorjahr (~7 Mio. €)
- Sonstige Effekte (~13 Mio. €)

EBIT nach Quartalen Mio. €



- Positiv wirkten die Einspareffekte mit rund 22 Mio. € aus dem Effizienzprogramm P24x.
- Das Ergebnis ist stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehender Material- und Energiekostenteuerung geprägt. Letzteres konnte durch die angekündigten Preiserhöhungen ausgeglichen werden.
- Jedoch hat der Anteil der ineffizienten Produktionskosten aufgrund der weltweit gestörten Lieferketten in Q2 zugenommen, was zu dem Anstieg der sonstigen Effekte führte. Sie beinhalten auch Forderungsbewertungen und Währungseffekte. Sie führen auch zu notwendigen Mehr- oder Nacharbeiten an den Anlagen und Maschinen und belasten die Produktivität sowohl in den Werken als auch vor Ort bei den Kunden.
- In Summe verbesserte sich das operative EBIT um 1,1 Mio. € was einer operativen EBIT-Marge von -2,8% nach -3,0% im Vorjahr entspricht.

2. Zahlen erstes Halbjahr 2022.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	H1 2021	in % ¹	H1 2022	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	493,2		491,8		-0,3
Herstellungskosten des Umsatzes	-356,2	-72,2	-362,7	-73,7	-1,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	137,0	27,8	129,1	26,3	-5,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21,7	-4,4	-27,2	-5,5	-25,3
Vertriebskosten	-62,8	-12,7	-65,4	-13,3	-4,1
Verwaltungskosten	-47,2	-9,6	-48,2	-9,8	-2,1
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	1,1	0,2	-2,1	-0,4	-290,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,4	1,3	-13,8	-2,8	-315,6
Zinsergebnis	-5,1	-1,0	-4,6	-0,9	+9,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1,3	0,3	-18,4	-3,7	-1.515,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,2	-0,04	2,6	0,5	1.400,0
Konzernergebnis	1,1	0,2	-15,8	-3,2	-1.536,4

- Die **Umsatzerlöse** lagen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag infolge der leicht gestiegenen Herstellkosten bei 129,1 Mio. € (Vj.: 137,0 Mio. €). Entsprechend lag die Bruttomarge bei 26,3 % (Vj.: 27,8 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen 5,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres.
- Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** erhöhten sich jeweils leicht gegenüber dem Vorjahr.
- **Saldo aus sE und sA** lag bei -2,1 Mio. € nach 1,1 Mio. € im Vorjahr.
- Das **EBIT** war im Vorjahr um 21,3 Mio. € positiv beeinflusst. Operativ konnte eine leichte Verbesserung um 1,1 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht einer **operativen EBIT-Marge** von -2,8 % nach -3,0 % im Vorjahr.
- **Zinsergebnis** mit -4,6 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau.
- **EBT** von -18,4 Mio. € nach 1,3 Mio. € im Vorjahr.
- Steuerertrag bei 2,6 Mio. €.
- **Konzernergebnis** von -15,8 Mio. € entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von -0,98 € (Vorjahr: 0,05 €).

2. Zahlen erstes Halbjahr 2022.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	H1 2021	H1 2022
Ergebnis vor Steuern	1,3	-18,4
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	20,8	21,2
Bruttocashflow	22,1	2,8
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-4,3	-91,7
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8,7	59,4
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	26,5	-29,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12,2	-16,9
Free Cashflow	14,3	-46,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-58,5	10,5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-44,2	-35,9
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1,4	2,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	137,8	129,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	95,0	96,3

- **Bruttocashflow** bei 2,8 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte und der sonstigen Vermögenswerte sowie der erhaltenen Anzahlungen bei -29,5 Mio. €.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag bei -16,9 Mio. €.
- Der **Free Cashflow** lag bei -46,4 Mio. €. Zu dem Rückgang um 60,7 Mio. € hat neben dem Anstieg der Investitionstätigkeit im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 10,5 Mio. €. Im Vorjahr fiel die Teilrückführung des Konsortialkredits deutlich stärker aus als im Berichtszeitraum.
- Der **Finanzmittelbestand** lag bei 96,3 Mio. € und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 141,5 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -45,2 Mio. € (Vj.: -36,7 Mio. €).

2. Zahlen erstes Halbjahr 2022.

Konzernbilanz.

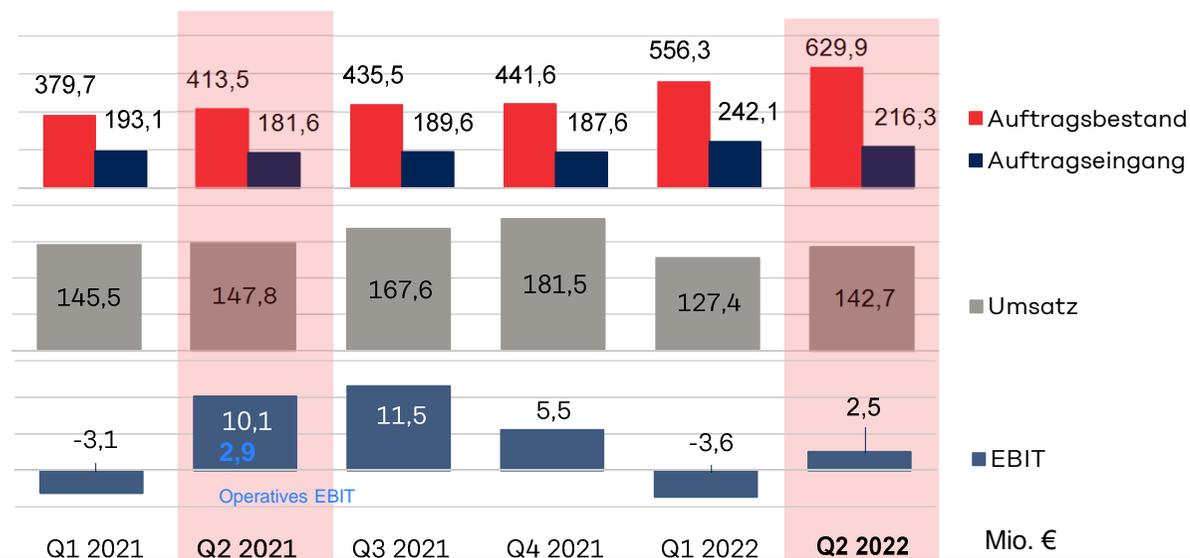
Aktiva in Mio. €		31.12.2021	30.06.2022	Passiva in Mio. €		31.12.2021	30.06.2022
Langfristige Vermögenswerte				2. Eigenkapital			
1.	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	387,3	386,4		Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
	Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,0	24,8		Kapitalrücklage	87,5	87,5
	Sonstige Vermögenswerte	3,0	2,3		Gewinnrücklagen	237,6	256,8
	Latente Steueransprüche	92,3	78,7		Anteile anderer Gesellschafter	1,3	1,4
		507,6	492,2			369,4	388,7
Kurzfristige Vermögenswerte				3. Langfristige Schulden			
	Vorräte	331,6	406,5	4.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140,8	87,7
	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	94,7	83,1		Sonstige Rückstellungen	47,9	45,7
	Sonstige finanzielle Forderungen	26,0	28,6		Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	117,6	117,2
	Sonstige Vermögenswerte	195,5	227,7		Sonstige Schulden	9,9	10,1
	Wertpapiere	3,8	3,5		Latente Steuerverbindlichkeiten	68,5	62,6
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129,5	96,3			384,7	323,3
		781,1	845,7	5. Kurzfristige Schulden			
		1.288,7	1.337,9		Sonstige Rückstellungen	103,7	85,5
					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,9	74,5
					Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	108,9	142,9
					Sonstige Schulden	257,1	323,0
						534,6	625,9
						1.288,7	1.337,9

1. Im Berichtszeitraum wurden 19,8 Mio. € (Vorjahr: 12,1 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 1,6 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 18,8 Mio. € (Vorjahr: 18,2 Mio. €) gegenüber.
2. Der Anstieg des Abzinsungssatz für inländische Pensionen überkompensierte den Halbjahresverlust und trug maßgeblich zum Anstieg des Eigenkapitals bei. Anstieg der Eigenkapitalquote zum Stichtag auf 29,1 % (Jahresende 2021: 28,7 %).
3. Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 61,4 Mio. €.
4. Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich aufgrund des von 1,5 % zum 31. Dezember 2021 auf 3,8 % zum 30. Juni 2022 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
5. In Summe erhöhten sich die **kurzfristigen Schulden** um 91,3 Mio. €.

3. Segmentbericht.

Sheetfed.

in Mio. €	H1 2021	in % ¹	H1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	413,5		629,9		+ 52,3
Auftragseingang	374,7		458,4		+ 22,3
Umsatz	293,3		270,1		- 7,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7,0	2,4	- 1,1	- 0,4	- 115,7
Sondereffekte	7,2				
Operatives EBIT	- 0,2		- 1,1		

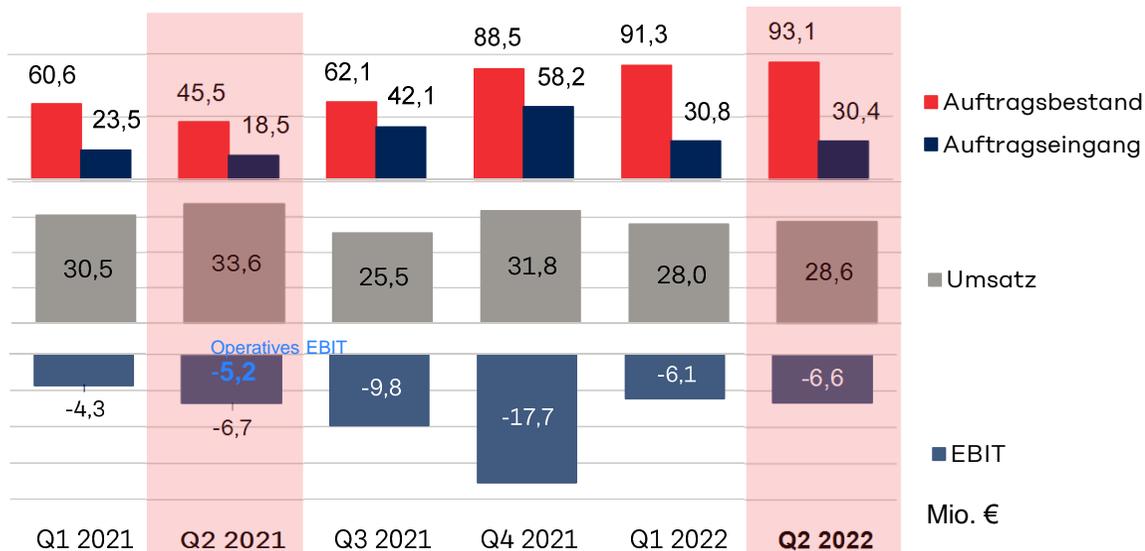


- Hoher **Auftragsbestand** mit 52,3 % über dem Vorjahr – bietet eine gute Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2022. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,70 nach 1,28 im Vorjahr.
- Erneut starker **Auftragseingang** mit einem Plus von 22,3 % – dank der Zuwächse bei Bogenoffsetmaschinen und der Postpressfamilie.
- Der **Umsatz** lag um 7,9 % unter dem Vorjahr – konnte sich jedoch im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal verbessern.
- Das **EBIT** lag unter dem Vorjahreswert, der durch die Anpassung der P24x Rückstellung mit 7,2 Mio. € positiv beeinflusst war. Entsprechend lag die **EBIT-Marge** bei -0,4 % (Vj.: 2,4 %).

3. Segmentbericht.

Digital & Webfed.

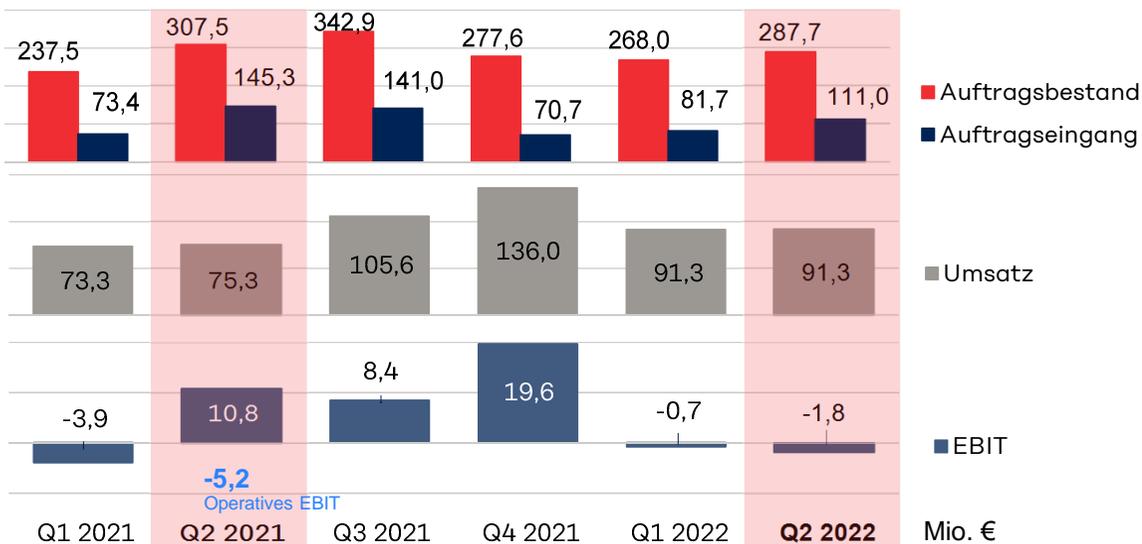
in Mio. €	H1 2021	in % ¹	H1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	45,5		93,1		+ 104,6
Auftragseingang	42,0		61,2		+ 45,7
Umsatz	64,1		56,6		- 11,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 11,0	- 17,2	- 12,7	- 22,4	- 15,5
Sondereffekte	- 1,5				
Operatives EBIT	- 9,5		- 12,7		



- Der **Auftragsbestand** verdoppelte sich auf 93,1 Mio. €.
- Der **Auftragseingang** stieg um 45,7 % hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Wellpappenmaschinen und der Rollendigitaldruckmaschine RotaJET sowie des Servicegeschäfts.
- Der **Umsatz** lag mit 56,6 Mio. € leicht unter Vorjahr.
- Das **EBIT** war neben den pandemiebedingten Kaufzurückhaltungen der Kund:innen noch durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen belastet und lag bei -12,7 Mio. €. Der Vorjahreswert beinhaltet eine Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x und hat das EBIT mit 1,5 Mio. € negativ beeinflusst. Die **EBIT-Marge** lag damit bei -22,4 % (Vj:-17,2 %).

3. Segmentbericht. Special.

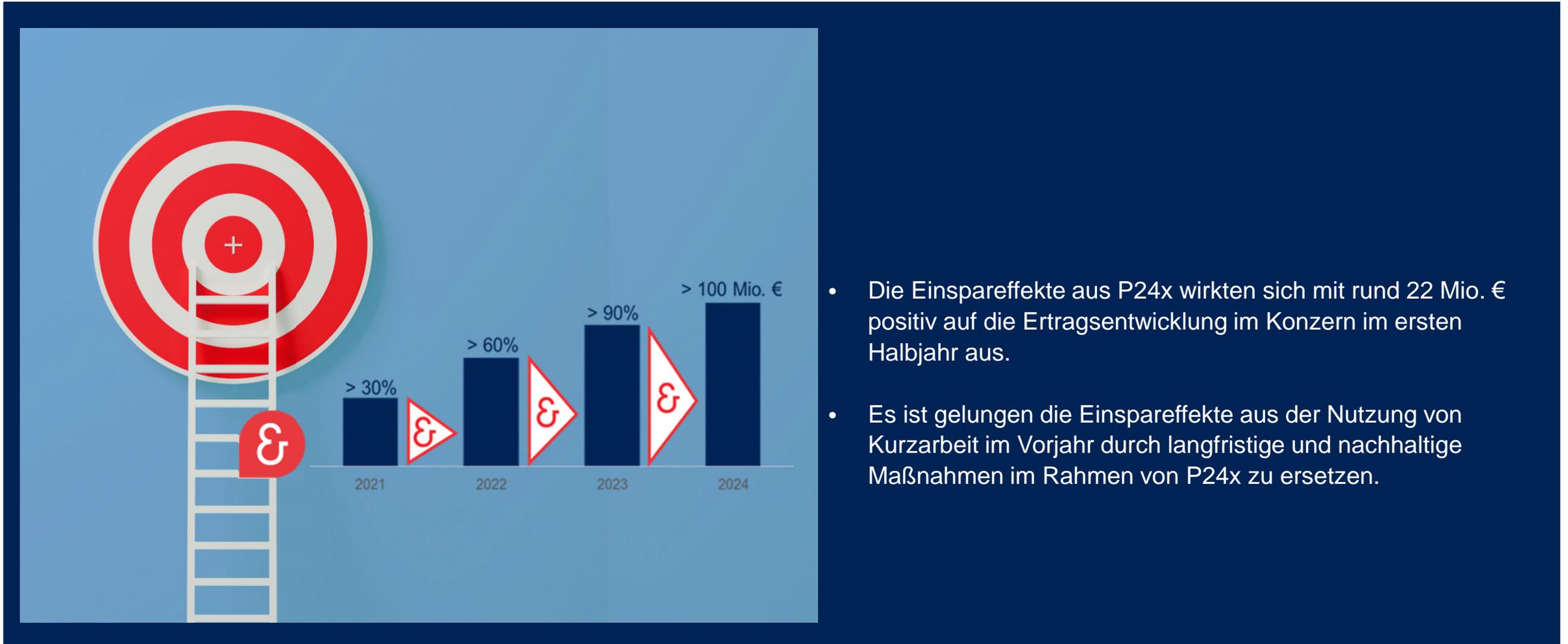
in Mio. €	H1 2021	in % ¹	H1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	307,5		287,7		- 6,4
Auftragseingang	218,7		192,7		- 11,9
Umsatz	148,6		182,6		+ 22,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,9	+ 4,6	- 2,5	- 1,4	- 136,2
Sondereffekte	16,0				
Operatives EBIT	- 9,1		- 2,5		



- Der **Auftragsbestand** lag zum 30. Juni 2022 um 6,4 % unter dem Vorjahreswert.
- Der **Auftragseingang** reduzierte sich um 11,9 %. Die Bestellungen bei Coding (Kennzeichnungslösungen für alle Branchen) sind gestiegen. Dagegen waren die Auftragseingänge bei Banknote Solutions (Banknoten- und Sicherheitsdruck), bei MetalPrint (Metallverpackungen) und Kammann (Direktdekoration von Hohlkörpern aus Glas, Kunststoff und Metall) rückläufig.
- Der **Umsatz** erhöhte sich um 22,9 % auf 182,6 Mio. €.
- Das **EBIT** lag bei -2,5 Mio. € (Vj.: 6,9 Mio. €). Der Vorjahreswert wurde durch die Anpassung der P24x Restrukturierungsrückstellung um 16,0 Mio. € positiv beeinflusst. Im Vergleich konnte somit eine deutliche Verbesserung des operativen EBIT erzielt werden. Die **EBIT-Marge** lag bei -1,4 % nach 4,6 % im Vorjahreshalbjahr.

4. Effizienzprogramm P24x.

Im ersten Halbjahr 2022 „on track“.



5. Marktausblick & Prognose.

Prognose für 2022 und Mittelfristziele bestätigt.



- Zweites Halbjahr 2022 bleibt weiterhin von großen Unsicherheiten geprägt.
- Entwicklung der weltweit gestörten Lieferketten ist ebenso unvorhersehbar wie die der geopolitischen Lage und der hohen Inflation in Europa und den USA und könnte zu einer weltwirtschaftlichen Verlangsamung im HJ2 führen. Hinzu kommt der aktuell nicht abschätzbare pandemische Verlauf in den Wintermonaten.
- Leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr beim operativen Konzernumsatz (2021: 1.115,8 Mio. €) als auch der operativen EBIT-Marge (2021: 0,5 %). EBIT in 2021 durch die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung (per Saldo 23 Mio. €) positiv beeinflusst.
- Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % weiterhin bestätigt.

Hinweis: Die Prognoseeinschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine, der Energieversorgung, der global gestörten Lieferketten sowie bei der Bekämpfung der Pandemie gibt. Die geplanten Auslieferung der Maschinen und Anlagen für die zweite Jahreshälfte 2022 stellen eine große Herausforderung für Koenig & Bauer dar und müssen bei einer weiteren Verschlechterung der globalen Lieferkettensituation neu bewertet werden.

Koenig & Bauer – Key messages.



- P24x „on track“ – rund 60 % der geplanten Maßnahmen wurden in 2021 umgesetzt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Unsere Strategie „Exceeding Print“ geht über den „Druck“ hinaus und beschreibt unser künftiges Handeln: Wir werden nachhaltiger, digitaler und modularer.
- Die Geschäftsmodelle des Verpackungsdrucks entwickeln sich mit hoher Geschwindigkeit weiter. Wir nehmen an, dass ein Großteil unserer zukünftigen Kund:innen heute noch nicht einmal gegründet ist.
- Für die Vielzahl von neuen Anforderungen werden wir Lösungen entwickeln, denn für unsere Kund:innen steht die Optimierung ihrer „Total Cost of Process“ mehr denn je im Fokus ihrer Kaufentscheidungen.
- Damit sehen wir uns als „Trusted Advisor“ für unsere Kund:innen und Wegbereiter für Wandel und Innovation in der Druckindustrie und treiben die Transformation vom traditionellen Maschinenbauer zum agilen Technologiekonzern weiter voran.

KOENIG & BAUER

Backup.



3. Segmentbericht.

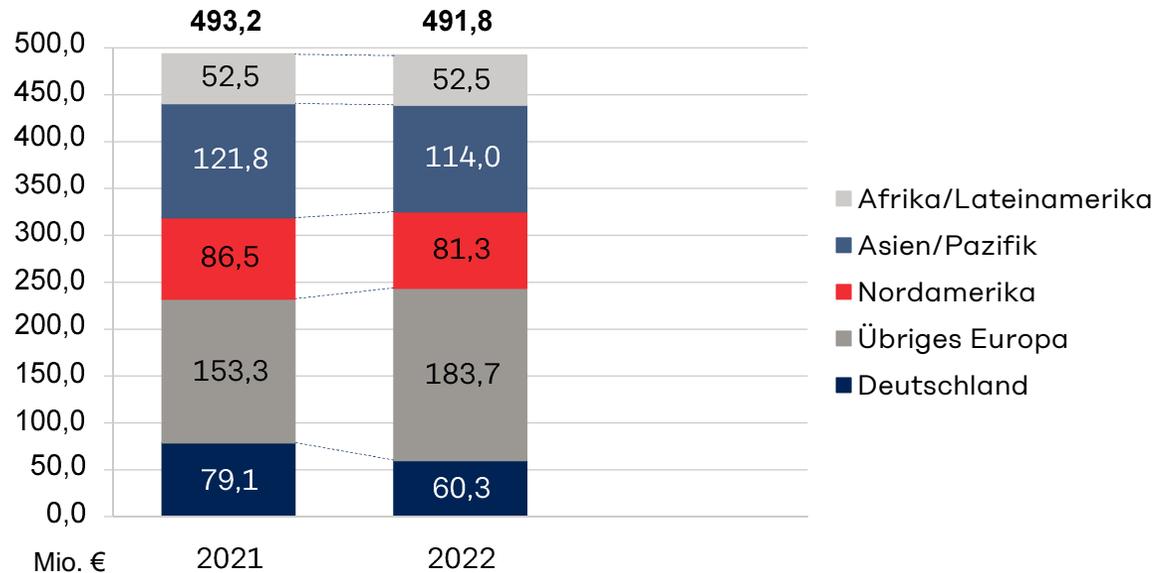
Überleitung Konzern.

in Mio. €	H1 2021	H1 2022	Δ in %
Auftragsbestand	- 12,4	- 2,8	+ 77,4
Auftragseingang	- 20,1	- 19,4	+ 3,5
Umsatz	- 12,8	- 17,5	- 36,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,5	2,5	- 28,6
Sondereffekte	- 0,4		
Operatives EBIT	3,9		

3. Regionenbericht.

Konzern.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.06.



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich von 84,0 % auf 87,7 %, bei einem deutlich auf 37,3 % gestiegenen Anteil im europäischen Ausland.
- Der Anteil Lateinamerikas und Afrikas blieb mit 10,7 % unverändert.
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 12,3 %, in Nordamerika mit 16,5 % und in der Region Asien/Pazifik mit 23,2 % lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten von 16,0 %, 17,5 % und 24,7 %.

Koenig & Bauer - Finanzkalender

8. Nov. 2022



Mitteilung zum 3. Quartal 2022



KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.